

Kurt Lemmer, Krahwinkeler Straße 46, 53797 Lohmar

*Stadtverwaltung Lohmar
Der Bürgermeister
Rathausstraße 4

53797 Lohmar*

Datum: 12.10. 2013

Antrag gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW

*Bauvorhaben: Pensionstierhaltung, Pferdezucht / -handel und
Reitanlage, Krahwinkeler Str. 48 b, 53797 Lohmar*

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wolfgang Röger,

*ich beantrage gemäß dem vorbezeichneten Paragraphen die Ausweisung
eines SO – Gebietes, für das vorbezeichnete Bauvorhaben.*

Begründung:

*Ich besitze einen alteingesessenen landwirtschaftlichen Betrieb in der
dritten Generation, der durch den Strukturwandel in der Landwirtschaft
zum Gewerbe wurde in Bezug auf die überwiegenden Einkünfte.
Der Betrieb war privilegiert im Sinne des § 35 Abs. 1 BauGB.
Wegen des Mangels an Grünlandflächen haben wir Probleme die
Pensionstierhaltung auf überwiegend eigener Futtergrundlage
nachhaltig zu sichern.
Mein Sohn Oliver geb. 1979 hat mit mir einen gewerblichen
Betriebszweig gegründet der für die landwirtschaftliche*

Pensionstierhaltung Dienstleistungen erbringt, wie zum Beispiel Training von Pferden und Reitern sowie Handel mit Pferden. Wir benötigen ein Entwicklungspotential und somit eine Standortsicherung für die Ihnen bekannten Baumaßnahmen. Ein solches Ziel kann nur durch die Ausweisung eines Sondergebietes mit entsprechender Zweckbestimmung erreicht werden.

Mir ist bekannt, das ein qualifiziertes Planungsbüro beauftragt werden muss. Alle anfallenden Planungskosten werden von mir übernommen, eine vertragliche Regelung müssten Sie vorbereiten.

Wenn die Reithalle mit 12 Boxen und Zubehör gebaut wird, werden die 8 Boxen auf dem Grundstück abgerissen.

Auf der Reitanlage sind keine Veranstaltungen oder Turniere geplant. Es werden lediglich Pensions-, Zucht- und Handelspferde aufgestellt und trainiert.

Ein Landschaftspflegerischer-Begleitplan vom Ingenieurbüro I. Rietmann liegt vor.

Der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis – Entwässerungsplanung- vom IBH Ingenieurbüro Hartmann GmbH wurde erstellt und liegt vor.

Das Amt für Technischen Umweltschutz des Rhein-Sieg –Kreises hat uns durch Frau Neidhart unter anderem diese Firma benannt.

Das Brandschutz – Konzept wurde durch das Sachverständigenbüro Dr. Josef Schaaf, Ltd. Branddirektor a.D. gefertigt und liegt vor.

Ich überreiche den gewünschten Lageplan des gesamten Betriebes in dreifacher Ausfertigung.

Ich darf Sie bitten den Antrag wohlwollend zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen


Ihr Kurt Lemmer